

Scotch & Sofa

Whiskykarte

Namensgebend für das Scotch & Sofa ist – Whisky, eine der facettenreichsten und geheimnisvollsten Spirituosen weltweit.

Wo der Whisky seinen Ursprung, hat ist auch heute noch beliebter Streitpunkt zwischen Iren und Schotten. Eine irische Legende erzählt, dass der irische Schutzpatron Saint Patrick die Kunst des Destillierens aus den Mittelmeerländern auf die von damals keltischen Stämmen bewohnte Insel brachte. Den Schotten zufolge wurde Saint Patrick jedoch in der schottischen Stadt Dumberton geboren, weshalb Schottland als der eigentliche Geburtsort des Whiskys zu gelten habe.

Der Name jedenfalls leitet sich vom gälischen „uisgne beatha“ ab, dessen Übersetzung so viel wie „Wasser des Lebens“ bedeutet.

Als irische und schottische Siedler das Lebenswasser in die neue Welt brachten, stellten sie fest, dass die bisher zur Destillation benutzte Gerste nicht gut gedieh und begannen stattdessen, mit Roggen und Mais zu brennen.

Der amerikanische Bourbon und Rye waren geboren und der weltweite Siegeszug des Whisk(e)ys längst nicht mehr aufzuhalten.

Die Herstellung von Whisky verbindet Tradition, Meisterschaft des Handwerks und Kunstfertigkeit wie keine andere Spirituose und wird der Bezeichnung „Wasser des Lebens“ wahrlich gerecht.

Wir reichen ein Glas Wasser zu jedem Whisky. Alle gelisteten Preise sind in **Euro** und für **4cl**.

Japanischer Whisky

Die Ursprünge japanischen Whiskys wurden von zwei Personen dominiert: Shinjiro Torii und Masataka Taketsuru. Im Jahr 1923 gründete Torii die erste japanische Whiskydestillerie "Yamazaki", die später in "Suntory" umgewandelt werden sollte. Taketsuru erlernte das Brenner-Handwerk in Schottland und brachte sein Wissen mehr als 10 Jahre in das Unternehmen ein, bevor er später seine eigene Destillerie "Nikka" gründete. Achtzig Jahre später dominieren Suntory und Nikka die japanische Whiskyszene, die qualitativ und quantitativ längst zur Weltspitze gehört.

Die meist weichen, vollmundigen und perfekt ausbalancierten Whiskys bestechen mit herausragender Qualität und leicht rauchig, würzigen Aromen.

Hakushu 12	17
Hibiki	12
Hibiki 12	23
Miyagikyo	22
Nikka Coffey Grain	14
Nikka from the Barrel	13
Nikka Pure Malt	12
Nikka Yoichi	14
Yamazaki 12	23

Bourbon

Die wohl bekannteste Variation des amerikanischen Whiskeys muss per Gesetz einen Maisanteil von mindestens 51% haben und in neuen, „getoasteten“ Eichenholzfässern gelagert werden. Der Bourbon zeichnet sich durch süßliche Fruchtigkeit und einer herzhaft rauchigen Note aus.

Blanton's Bourbon	9
Bulleit Bourbon	8
Four Roses Single Barrel	7.5
Hudson Baby Bourbon	20
Jim Beam Signature Craft 12	11
Jim Beam Double Oak	10
Maker's Mark Bourbon	7
Wild Turkey 101 Bourbon	7

Rye

Während der Zeit der Prohibition fast verschwunden, erlebt der Rye eine unvergleichliche Renaissance. Ursprünglich die Originalspirituose vieler klassischer Cocktails, wie Old Fashioned oder Manhattan, hat Rye einen Roggenanteil von mindestens 51% und besticht mit einem einzigartig würzigen Charakter.

Bulleit Rye	8
Hudson Manhattan Rye	20
Koval Rye	10
Koval Four Grain	9
Rittenhouse Rye	9
Wild Turkey 101 Rye	9



Islay

Man erzählt sich, dass irische Mönche den Whisky im frühen 14. Jahrhundert nach Islay gebracht haben. Die vom Meer und ausgedehnten Mooren geprägte Insel ist bekannt für ihre charakterstarken Produkte. Trocken, mit torfigen und rauchigen Aromen, bis hin zu zarten Moos-Noten sind diese Whiskys für echte Genießer.

Ardberg 10	11
Bowmore Small Batch Bourbon Cask Matured	10
Bowmore 12	12
Bowmore 15	15
Bowmore 18	29
Bruichladdich	13
Caol Ila 12	11
Lagavulin 16	12
Lagavulin Distillery Edition	17
Laphroig 10	11
Laphroig Quartercask	13
Port Askaig 100 Proof	9
Smokehead	10

Speyside

Mehr als die Hälfte aller schottischen Destillieren und damit die weltweit größte Dichte an Brennereien findet man entlang des Flusses Spey. Whiskys dieser grünen und fruchtbaren Region sind für süße, florale und fruchtige Noten bekannt.

Balvenie 12 Double Wood	11
Balvenie 21 Port Wood	48
Ben Riach 10	9
Ben Riach 12 Sherry Wood	9
Cragganmore	7.5
Glenfiddich 12	9
Glenfiddich 15	12
Glenfiddich 18	20
Glenfiddich Project XX	22
Glenlivet 15	14
Glenlivet 18	22
Glenlivet Founders Reserve	11
Knockando 12	10
Mortlach Signatory 15	9
Rare J&B	6

Highlands

Im 18. Jahrhundert, während des nicht enden wollenden Krieges mit Frankreich, erhob die englische Krone hohe Steuern auf Spirituosen. Als Reaktion darauf verlegten sich Destillieren der Highlands auf die illegale Produktion kleiner Chargen hochqualitativen Whiskys, um unbemerkt den Bedarf schottischer Städte zu befriedigen. Die Highlands sind die größte whisky-produzierende Region Schottlands und ihre Produkte lassen sich nicht einfach kategorisieren. Von Whiskys mit Noten von Eiche und Malz, bis zu getrockneten Früchten und Rauch, ist die Bandbreite schier unerschöpflich.

Aberlour 12	7
Aberlour 18	15
Aberlour A' bunadh	13
Ballechin 10 Year Old Heavily Peated	9
Dalwhinnie 15	14
Cragganmore 12	7.5
Glenmorangie Original	9
Glenmorangie Lasanta	10
Glenmorangie Extremely Rare 18	22
Glenmorangie Quinta Ruban	26
Oban 14	10
Oban Distillery Edition	14
Old Particular	27.5
Royal Lochnagar 12	12

Lowlands

Die Zeiten des historischen Stigmas, dass in den Lowlands niedrig qualitativer Whisky produziert wird, sind lange vorbei. Heutzutage bestechen Produkte der Region durch einfach zu trinkende Whiskys, mit Noten von Toffee, Toast und Zimt.

Auchentoshan 12	9.5
Auchentoshan American Oak	9.5
Auchentoshan Three Wood	10.5
Glenkinchie	8

Orkney

Das am nordöstlichen Ende Schottlands gelegene Archipel ist Heimat zweier wohlbekannterer Destillieren, Scapa und Highland Park, deren vollmundige Produkte mit rauchigen und salzigen Noten überzeugen.

Highland Park 12	9
Highland Park 15	16
Highland Park 18	24.5
Highland Park Dark Origins	13
Scapa – The Octavian	14

Campbeltown

Dank seiner geschützten Lage war Campbeltown lange Zeit eine Hochburg illegaler Whiskybrennereien. Die raue Küstenlandschaft der Region spiegelt sich im Charakter Ihrer Whiskys: Volle, tiefe Aromen mit einem leicht salzigen Abgang.

Springbank 10	10
----------------------	-----------

Isle of Skye

“Eilean a‘Cheò“, die Insel des Nebels im Westen Schottlands ist die Heimat einer einzigen Destillerie: Talisker, einem starken und aromatischen Whisky mit leichtem Rauch und deutlichen Gewürznoten.

Talisker 10	11
Talisker 18	20

Blended

Wer sagt, dass man Whiskys nicht kombinieren darf? Die Kombination von mindestens 2 verschiedenen Whiskys eröffnet Möglichkeiten für ungekannte Variationen und Innovationen. Torfig-rauchig, vanillefruchtig oder Toffee und Eiche – Blended Whisky können alles.

Big Pete	13
Chivas Regal 12	7
Chivas Regal 18	14
Chivas Regal Ultis	23
Dewar's Blended Scotch	7
Huxley Blended Whisky	13
Johnnie Walker Black Label	7
Johnnie Walker Double Black	8
Johnnie Walker Gold Label	10
Monkey Shoulder	10
Royal Salute 21	25

Irish Whiskey

Man erzählt sich, dass irische Destillieren das zusätzliche „e“ im 19. Jahrhundert hinzugefügt haben, um sich besser von den, aus ihrer Sicht schlechteren Scotch, abzugrenzen. Meist dreifach destilliert, neigen Whiskeys dazu eher sanft zu sein, mit Noten von Apfel, Vanille und Muskatnuss.

Bushmills 10	9
Connemara 12	8
Glendalouch	7.5
Green Spot	8.5
Jameson Original	6
Jameson Black Barrel	9
Redbreast 12	9
Redbreast 12 Cask Strength	13
Redbreast 21	25
Writers Tears	7
Yellow Spot 12	14

Whisky aus Deutschland

„Im Grunde ist Whisky nichts anderes als destilliertes Bier. Deshalb muss sich das schottische Nationalgetränk auch hierzulande herstellen lassen“ – so denken immer mehr Brauer und Brenner und produzieren hochqualitative Überraschungen, die von Kritikern anerkannt und gelobt werden.

Aureum	12
Bauhöfer's Schwarzwaldmarie Edition 1	17
Glen Els – The Journey	14
Slyrs	12

Internationaler Whisky

Tennessee Whiskey:

Jack Daniels	5
--------------	---

Italien:

Puni Nero	9
Puni Nova	11